

Inhalt

Einleitung	9
Das lange Ende der Zeitzeugenschaft	9
Gegenstand, Zeitraum, Ort der Untersuchung	16
Zielstellung und Aufbau der Untersuchung	22
Sprache der Interviews	25
<i>Holocaust Oral Histories</i> : Ereignis und/oder Erinnerung	29
Theoretisch-methodische Überlegungen: Gedächtnis oder Diskurs	36

I. Historisierung

1. <i>Holocaust Oral History</i> vor 1979:	
Grundzüge ihrer historischen Entwicklung	53
Die Nachkriegszeit: David P. Boder in Europa	56
Die 1950er und 1960er Jahre: Erinnerung ohne <i>Oral History</i>	61
Der Eichmann-Prozess als »Ankunft der Zeitzeugen«	63
Transformation der Erinnerungskultur in den 1970er Jahren	65
Wandel der Methode <i>Oral History</i> :	
Eine Technik- und Kulturgeschichte	67
Die Zwischenphase:	
<i>Holocaust Oral History</i> in den 1970er Jahren	74
Die Research Foundation for Jewish Immigration	75
Die William E. Wiener Oral History Library des American Jewish Committees	77
Die Zäsur in der Erinnerungskultur 1978/1979	82

II. Institutionalisierung

2. Archiv, Museum und Stiftung: Die Institutionalisierung von <i>Holocaust Oral History</i> seit 1979	89
»Dog in the Manger« – das Fortunoff Video Archive	103
»Like the Library of Congress« – das U.S. Holocaust Memorial Museum	105

»Geniuses at Organization« – die Shoah Foundation	111
Konkurrenz um Spendengelder und Zeitzeugen	120
Yale, D. C., Hollywood – zusammen unschlagbar	123
3. Aufnahme, Erschließung, Konservierung und Verbreitung von <i>Holocaust Oral Histories</i>	127
Phase 1: Aufnahme	127
Phase 2: Erschließung, Konservierung und Verbreitung	142
 III. Medialisierung	
4. <i>This Is Your Life</i> (1953): Ein amerikanisches Narrativ des Überlebens	161
Die ersten Holocaust-Lebensgeschichten im US-amerikanischen Fernsehen	169
<i>This Is Your Life</i> in den 1950er Jahren	171
Der Auftritt der Holocaust-Überlebenden Hanna Bloch Kohner	173
<i>This Is Your Life</i> und <i>Holocaust Oral Histories</i>	178
5. <i>Holocaust</i> (1978): Der narrative Rahmen der <i>Holocaust Oral History</i>	186
Dramaturgie und Inhalt von NBCs <i>Holocaust</i>	189
Auswirkungen von NBCs <i>Holocaust</i>	195
Das <i>Emplotment</i> historischer Narrative in Hayden Whites <i>Metahistory</i>	198
Hayden White in der Holocaust-Forschung	201
Historische Narrative in Film/Fernsehen und <i>Oral History</i>	207
Die narrative Modellierung des Anfangs	212
Wiederkehrende Tropen im Mittelteil	224
Die narrative Modellierung des Endes	231
Die dramatische Darstellung des Holocaust – als Tragödie oder Komödie?	233

6. <i>Schindlers Liste</i> (1993): Die Dialektik von <i>Holocaust Oral History</i> und filmischer Rezeption	240
Die Rolle von Überlebenden für die Rezeption Oskar Schindlers	240
<i>Schindlers Liste</i> in <i>Holocaust Oral Histories</i>	248
»Schindlerjuden« in <i>Holocaust Oral Histories</i>	249
Holocaust-Überlebende über <i>Schindlers Liste</i>	251
7. Reflexion: Die Praxis der <i>Holocaust Oral History</i> in Film und Fernsehen	259
<i>The Memory Thief</i> (2008): Kritik an der »Hollywoodisierung«	260
<i>CSI: NY – Jahrzeit</i> (2009): Möglichkeiten und Grenzen	268
<i>Skokie</i> (1981): Der Überlebende in Amerika	271
<i>The Sarah Silverman Program – Wowschwitz</i> (2010): Das Interview als Paradigma	278
Schluss	284
Dank	294
Abkürzungen	296
Quellen und Literatur	297
Archivquellen	297
Publizierte Quellen und Literatur	301
Filme	331